



Fiery Verify

© 2026 Fiery, LLC. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments
Rechtliche Hinweise für dieses Produkt abgedeckt.

17. Juni 2026

Inhalt

Fiery Verify 2.40	5
Von Fiery Verify unterstützte Messinstrumente	5
Ein Muster mit einer Farbreferenz vergleichen	6
Erstellen oder bearbeiten eines Toleranz-Sets in Fiery Verify	7
Importieren und Exportieren von Toleranz-Sets	7
Importieren und Exportieren von Verifizierungsvorgaben	8
Speichern der Probe-Messwerte	8
Muster als Referenz speichern	8
Referenz laden	8
Muster laden	9
Farbfeldmessung	9
Messen Sie eine Farbfeld-Seite, um sie als Referenz zu verwenden.	9
Messen Sie eine Musterdatei.	10
Bericht speichern	11
Erstellen eines Prüfungsetiketts	11

Fiery Verify 2.40

Fiery Verify zeigt die Überprüfungsergebnisse Ihrer Farbmessung im Gegensatz zu einer Farbreferenz.

Die Ergebnisse werden aus der Farbreferenz, der Probemessung und dem eingestellten Toleranz-Set berechnet.

Fiery Verify Ermöglicht das Bearbeiten von Toleranz-Sets zu Vergleichszwecken.

Von Fiery Verify unterstützte Messinstrumente

Für Funktionen, die Messungen der Druckausgabe benötigen, erfordert Fiery Verify ein Messinstrument. Fiery Verify unterstützt die unten aufgeführten Messinstrumente.

Unterstützte Messinstrumente

- Die folgenden Messinstrumente werden für den Workflow für die Messreferenz unterstützt und können den Beispiel-Workflow messen:
 - EFI ES-6000
 - EFI ES-3000
 - EFI ES-2000
 - Barbieri Spectropad (nur mit USB-Verbindung)
 - Barbieri Spectro LFP
 - Barbieri Spectro LFP qb
 - Barbieri Spectro Swing
 - Canon Inline-Spektralfotometer
 - Canon Sensoreinheit
 - Konica Minolta FD-9
 - Konica Minolta FD-5BT
 - Konica Minolta IQ-501
 - Konica Minolta IQ-601
 - X-Rite i1iSis 2 XL
 - X-Rite i1iSis 2
 - X-Rite i1iSis XL
 - X-Rite i1iSis
 - X-Rite i1iO 3

- X-Rite i1iO 2
 - X-Rite i1iO
 - X-Rite i1Pro 3
 - X-Rite i1Pro 2
 - X-Rite i1Pro
 - X-Rite i1Pro 3+
 - Xerox iGen Inline Spektralfotometer
 - Xerox Full Width Array
- Die folgenden Messinstrumente werden für den Workflow für die Farbfeldmessung unterstützt:
- EFI ES-3000
 - EFI ES-2000
 - X-Rite i1Pro 3
 - X-Rite i1Pro 2
 - X-Rite i1Pro
 - X-Rite i1Pro 3+
 - Konica Minolta FD-5BT
 - Konica Minolta Myiro

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten [Messen Sie eine Farbfeld-Seite, um sie als Referenz zu verwenden](#), auf Seite 10, [Messen Sie eine Musterdatei](#), auf Seite 10 und [Farbfeldmessung](#) auf Seite 9.

Ein Muster mit einer Farbreferenz vergleichen

Laden Sie Muster- und Referenz-Dateien, um sie mit einem Toleranz-Set zu vergleichen.

Hinweis: Fiery Verify unterstützt die Dateinamenerweiterungen .icc, .txt und .it8.

Hinweis: Die Muster- und Referenz-Dateien müssen gültige CGATS-Daten enthalten.

1 Optional: Klicken Sie auf **Datei > Neuer Vergleich** um einen neuen Vergleich zu starten.

2 Klicken Sie auf **Vergleich > Referenz laden**.

Hinweis: Das G7-Graustufentoleranzset erfordert keine Farbreferenzdatei.

3 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

4 Klicken Sie auf **Vergleich > Muster laden**.

5 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

6 Wählen Sie das entsprechende **Toleranz-Set** für Ihren Farb-Workflow aus.

7 Optional: Klicken Sie auf **Bericht** , um einen detaillierten Bericht im PDF-Format zu speichern.

Hinweis: Die Spalte „ ΔE “ wird nicht angezeigt, wenn ein G7-Graustufentoleranzset oder ein G7-Zieltoleranzset ausgewählt ist.

Erstellen oder bearbeiten eines Toleranz-Sets in Fiery Verify

Erstellen oder bearbeiten Sie ein Toleranz-Set, um die Kriterien festzulegen, die Fiery Verify für den Vergleich verwendet.

Informieren Sie sich über die zulässigen Abweichungsgrenzen für Ihren Farb-Workflow, einschließlich:

- ΔE -Formel
- Allgemein – ΔE -Limits
- Primärfarben – ΔE -Limits
- Farbtondifferenz – ΔH -Limits
- Tonwertdifferenz – Toleranzlimits
- Buntheitsdifferenz – ΔCh -Limits
- NPDC – ΔL -Limits
- Spot-Farben – ΔE -Limits

Hinweis: In Fiery Verify sind die Toleranz-Sets nach benutzerdefiniert, Standard und Legacy sortiert.

Hinweis: Grenzwerte definieren die akzeptablen Toleranz-Bereiche, die für jedes Kriterium berechnet werden.

1 Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Editor für Toleranzsets**.

2 Klicken Sie auf .

3 Wählen Sie eine **ΔE Formel** aus.

4 Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die **Toleranzkriterien** auszuwählen.

5 Geben Sie ein **Limit** für jedes ausgewählte Kriterium ein.

6 Wählen Sie entweder **Warnung** oder **Erfolglos** aus, um festzulegen, wie jedes Kriterium angezeigt wird, wenn eine Messung die von Ihnen angegebene Grenze überschreitet.

- Die **Warnung** ist nur informativ und lässt den Vergleich trotzdem bestehen.
- Die Meldung **Erfolglos** führt dazu, dass der gesamte Vergleich fehlschlägt.

7 Klicken Sie auf **Speichern**.

Importieren und Exportieren von Toleranz-Sets

Sie können Toleranz-Sets importieren oder exportieren, um ein benutzerdefiniertes Toleranz-Set zu reproduzieren.

Hinweis: Die Exportschaltfläche ist nur für benutzerdefinierte Toleranz-Sets aktiviert.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf **Importieren**, um ein benutzerdefiniertes Toleranz-Set zu importieren.
- 2 Klicken Sie in Fiery Verify auf **Exportieren**, um ein benutzerdefiniertes Toleranz-Set zu exportieren.

Importieren und Exportieren von Verifizierungsvorgaben

Sie können Verifizierungsvorgaben importieren oder exportieren, um benutzerdefinierte Verifizierungsvorgaben zu reproduzieren.

Hinweis: Eine Verifizierungsvorgabe besteht aus einer Farbreferenz, einem Toleranz-Set und einem Messfeldset.

- 1 Öffnen Sie Fiery Verify von der Color Profiler Suite aus.
- 2 Klicken Sie auf **Verifizierungsvorgabe bearbeiten**.
- 3 Klicken Sie auf **Importieren**, um eine benutzerdefinierte Verifizierungsvorgabe zu importieren.
- 4 Klicken Sie auf **Exportieren**, um eine benutzerdefinierte Verifizierungsvorgabe zu exportieren.

Die Exportschaltfläche ist nur für benutzerdefinierte Verifizierungsvorgaben aktiviert.

Speichern der Probe-Messwerte

Speichern Sie die im Rahmen des Verifizierungsprozesses erstellte Messprobe als eine .it8 -Datei.

Messmuster werden als .it8 -Dateien gespeichert.

Speichern Sie ein Messmuster für die Verwendung als Referenz oder zum Vergleich.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf **Vergleich > Muster speichern**.
- 2 Navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem der Bericht gespeichert werden soll.
- 3 Geben Sie den Namen der Datei ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Muster als Referenz speichern

Speichern Sie eine Messprobe, die als Farbreferenz im Editor für die Verifizierungsvorgabe verwendet werden soll.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf **Vergleich > Muster als Referenz speichern**.
- 2 Geben Sie den Namen der Datei ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Referenz laden

Laden Sie eine Referenz-Datei in Fiery Verify, um sie mit einer Messprobe zu vergleichen.

Hinweis: Fiery Verify unterstützt die Dateinamenerweiterungen .icc, .txt und .it8.

Hinweis: Die Referenz-Datei muss gültige CGATS-Daten enthalten.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf **Vergleich > Referenz laden**.
- 2 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

Muster laden

Laden Sie eine Muster-Datei in Fiery Verify , um sie mit einer Referenz zu vergleichen.

Hinweis: Fiery Verify unterstützt die Dateinamenerweiterungen .icc, .txt und .it8.

Hinweis: Die Muster-Datei muss gültige CGATS-Daten enthalten.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf **Vergleich > Muster laden**.
- 2 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

Farbfeldmessung

Sie können neu gemessene Farbfelder mit gedruckten Farbfeldern vergleichen.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr unterstütztes Handmessgerät an Ihren Computer angeschlossen ist.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um gedruckte Farbfelder zu vergleichen:
 - Klicken Sie auf **Datei > Neuer Vergleich**.
 - Laden Sie Messwerte aus einer Farbreferenzdatei oder einer Musterdatei.
- 2 Klicken Sie auf **Vergleich > Einzelfeldmessung starten**.
- 3 Befolgen Sie die Kalibrierungsanweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Messgerät zu kalibrieren.
- 4 Klicken Sie auf **Messmodus**, um Ihren bevorzugten Messmodus auszuwählen.
- 5 Klicken Sie auf **Kalibrieren**.
- 6 Klicken Sie auf eine Zeile in der **Referenz** oder im **Muster**, um die Farbmesswerte zu platzieren.
- 7 Legen Sie das Messgerät über das Farbfeld, das Sie messen möchten.
- 8 Scannen Sie das Farbfeld mit dem Messgerät.

Fiery Verify vergleicht die gemessenen Farbfeldwerte automatisch mit den Werten, die in den Spalten **Referenz** oder **Muster** aufgeführt sind, und zeigt die Ergebnisse an.
- 9 Klicken Sie auf **Messung beenden**, nachdem alle Farbfelder gemessen wurden.

Messen Sie eine Farbfeld-Seite, um sie als Referenz zu verwenden.

Sie können eine Farbfeld-Seite messen, um sie in Fiery Verify als Farbreferenzdatei zu verwenden.

Eine vorgedruckte Messfeld-Seite ist erforderlich.

Hinweis: Fiery Verify speichert die Messung als .it8-Datei.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf **Vergleich > , > Referenz messen**.
Fiery Verify verwendet FieryMeasure zur Messung von Musterfarbfeldern.
- 2 Wählen Sie Ihr Messgerät aus der **Instrumenten**-Liste aus.
Optional können Sie auf **Einstellungen** klicken, um die Optionen für das Messgerät festzulegen.
- 3 Wählen Sie die Art der Messung oder importieren Sie ein Farbfeldlayout aus einer Datei, indem Sie auf **Importieren** klicken und die gewünschte Datei wählen.
- 4 Wählen Sie das passende Seitenlayout für das Messgerät.
- 5 Wählen Sie in der Liste **Diagrammgröße** die Diagrammgröße aus, die dem für Ihren Workflow geeigneten Papier entspricht, das in den Drucker eingelegt ist.
- 6 Klicken Sie auf **Messen**.
- 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Messgerät zu kalibrieren.
- 8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Messfeldlayoutseite zu messen.

Messen Sie eine Musterdatei.

Sie können eine Messfeld-Seite messen, um sie in Fiery Verify als Musterdatei zu verwenden.

Eine vorgedruckte Messfeld-Seite ist erforderlich.

Hinweis: Fiery Verify speichert die Messung als .it8-Datei.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf **Vergleich > Probe messen**.
Fiery Verify verwendet FieryMeasure zur Messung von Musterfarbfeldern.
- 2 Wählen Sie Ihr Messgerät aus der **Instrumenten**-Liste aus.
Optional können Sie auf **Einstellungen** klicken, um die Optionen für das Messgerät festzulegen.
- 3 Wählen Sie die Art der Messung oder importieren Sie ein Farbfeldlayout aus einer Datei, indem Sie auf **Importieren** klicken und die gewünschte Datei wählen.
- 4 Wählen Sie das passende Seitenlayout für das Messgerät.
- 5 Wählen Sie in der Liste **Diagrammgröße** die Diagrammgröße aus, die dem für Ihren Workflow geeigneten Papier entspricht, das in den Drucker eingelegt ist.
- 6 Klicken Sie auf **Messen**.
- 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Messgerät zu kalibrieren.

8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Messfeldlayoutseite zu messen.

Bericht speichern

Speichern Sie die Details des Verifikationsvergleichs als PDF-Datei.

1 Führen Sie in diesem Fall in Fiery Verify einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Datei > In PDF-Datei exportieren > Bericht**.

- Klicken Sie auf  .


2 Navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem der Bericht gespeichert werden soll.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Die Spalte „ ΔE “ wird nicht angezeigt, wenn ein G7-Graustufentoleranzset oder ein G7-Graustufenzieltoleranzset ausgewählt ist.

Erstellen eines Prüfungsetiketts

Sie können die Details eines Prüfungsvergleichs als Etikett in einer PDF-Datei speichern.

1 Klicken Sie nach Abschluss einer Überprüfung in Fiery Verify auf das **Etikettensymbol** .

Ein Etikett wird in einer PDF-Datei erstellt und in Ihrem Standard-PDF-Viewer geöffnet.

2 Drucken oder speichern Sie die PDF-Datei.

Hinweis: Das G7-Graustufentoleranz-Set erfordert keine Farbreferenzdatei.